

Fallbeispiele zur unternehmerischen Sozialethik

von Christof Weisenbacher und Daniel Zimmel
6. Semester Informationsethik
Betreuer: Prof. Dr. Rafael Capurro
Mittwoch, 24. April 2002

Fallbeispiel zum Solidaritätsprinzip

- λ Vorwürfe gegen DSW-Präsidenten Roland Oetker.
Er soll Insiderwissen (aufgrund seines Amtes)
genutzt haben
- λ Oetker soll sein Kapital vermehrt haben
- λ Oetker handelte nach dem Egoismusprinzip
- λ Solidargemeinschaft: DSW mit 25.000 Mitgliedern
- λ Vorwurf: Handlung gegen das Selbstverständnis
der Gemeinschaft bzw. Institution

Fallbeispiel zum Subsidiaritätsprinzip

Bürgschaft der Bundesregierung für die Gelder der Fernsehrechte der Fussballbundesliga aufgrund der Insolvenz der Kirch Media GmbH.

Übergeordnete Einheit: Staat Deutschland

Untergeordnete Einheit: Fussballbundesliga

Gemeinwohl: Fussballinteresse der bundesdeutschen Gesellschaft

Fallbeispiel zum Gerechtigkeitsprinzip

Juli 2001: Mitarbeiter des Unternehmens Hewlett-Packard verzichten auf 10% ihres Gehaltes, um die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zu stabilisieren.

Soziale Ungleichheiten: manche Mitarbeiter verzichten auf Teile ihres Gehaltes

Dies hat Vorteile für *alle Mitglieder der inneren Umwelt* der Institution. (2. Gerechtigkeitsprinzip)